

Bauarbeiten an Dörenberg-Klinik fast fertig



An der Dörenberg-Klinik in Bad Iburg sind die Umbauarbeiten zur Einrichtung einer neuen Station für die geriatrische Rehabilitation fast abgeschlossen. Sie soll am 6. September im Rahmen eines Tags der offenen Tür offiziell ihrer Bestimmung übergeben werden, wie die Klinik in einer Presseinformation mitteilt. Im zweiten Stock der Klinik entstehen dazu zurzeit zehn behindertengerecht gestaltete Doppelzimmer in frischen, hellen Farben und mit moderner Ausstattung. Auch das Team für die geriatrische Rehabilitation mit Chefarzt Kurt Henrich wurde demnach erweitert: Als neue Oberärztin trat jetzt Irene Fiedler ihren Dienst in der Dörenberg-Klinik an. Die Einrichtung einer Abtei-

lung für die geriatrische Rehabilitation an der Dörenberg-Klinik sei ein wichtiger Schritt, da die Bevölkerung immer älter werde, wird Henrich in der Meldung zitiert. Die Schwerpunkte liegen in der Alterstraumatologie und in der Behandlung älterer Patienten, besonders nach Frakturen und operativen Eingriffen. Aber auch die internistische Geriatrie spiele eine Rolle. Die Dörenberg-Klinik kooperiert unter anderem mit dem Klinikum Osnabrück. Auf unserem Foto zu sehen sind Klinik-Geschäftsführerin Ursula Stecker und Chefarzt Kurt Henrich.

pjm / Foto: Daniel Meier

Mehr aus Bad Iburg auf www.noz.de/bad-iburg

LESERBRIEF

Kann man es noch drehen?

Zur Landesgartenschau in Bad Iburg erreichte uns folgende Zuschrift:

„Kann ein Bürgerbegehren es noch drehen, was keiner hat bisher geschafft? Man sollte es mal nüchtern sehen – die Laga hat es bereits dahingerafft!

Will man wie einst der Don Quijote Windmühlenflügel hier bekämpfen? Es scheint schon fast wie eine Schote! Ist's nicht Zeit, hier Hoffnung dämpfen?

Was bisher an Porzellan zerschlagen – Bad Iburg ist mit Scherben übersät! Die Laga jetzt noch immer wagen –

ist es dafür nicht schon zu spät?

Die Gartenschau kann nur gelingen, wenn alle ziehen an einem Strang! Wenn alle gegeneinander ringen, dann bleibt nur noch der Absang!“

Manfred Zoll
Bad Iburg

Tierische Stars mit langer Zunge

„Repti-Day“ in der Grundschule Wellendorf

Von Petra Ropers

HILTER. Sie hat ein ziemlich großes Mundwerk und eine äußerst flinke Zunge. Trotzdem geht sie eher selten auf Konfrontationskurs. Lieber macht sie sich unsichtbar – beinahe zumindest. Denn Aida ist ein Chamäleon und einer der Stars bei Armin Bauers „Repti-Day“.

In der Grundschule Wellendorf kamen Aida und andere Reptilien den Kindern zum Ferienpass ganz nah. Seit vielen Jahren widmet sich Armin Bauer dem Studium und der Haltung von Reptilien. Deren Artenvielfalt ist trotz des stetig schrumpfenden Lebensraumes enorm: Wissenschaftler benennen allein 3000 verschiedene Echsenarten.

Zu ihnen gehört auch Aida, die sich für ihren Auftritt in der Wellendorfer Schule in



Keine Chance für die Schabe: Aidas flinke Zunge schnappte in der Grundschule Wellendorf zu.

Foto: Petra Ropers

modisches Grün-Braun kleidet.

Doch im Gegensatz zu anderen Reptilien können Chamäleons auch andere Farben annehmen. Warum? „Weil sie sich tarnen möchten“, vermuteten die jungen Naturforscher und machten gemeinsam mit Armin Bauer gleich die Probe aufs Exempel. Auf ihrem Sitzzweig fand sich Aida plötzlich vor einem weißen Schrank wieder. Zu einer gleichfalls weißen Färbung ließ sich das Chamäleon davon allerdings nicht anregen.

„Vielleicht kann sie kein Weiß.“ Die Vermutung lag durchaus nahe. Doch auch die gelbe Wand hatte auf ihr Äußeres keinerlei Auswirkung. Tarnung allein kann also nicht der Grund für den berühmten Farbwechsel der Chamäleons sein. Vielmehr passen sich die Tiere ihrer Umgebung an, sobald sie sich bedroht fühlen. Denn wehr-

haft sind Chamäleons nicht. Einfach im Grün der Blätter verschwinden? Das gilt allerdings nicht, wenn ein anderes Chamäleon im eigenen Busch oder Baum auftaucht. „Dann wird verärgert, was der Tuschkasten hergibt“, erzählte Armin Bauer. Das Farbspektakel ist für den unerwünschten Besucher eine deutliche Warnung: „Hau ab, sonst gibt's Ärger!“ Ohnehin sind grelle Farben im Tierreich meist ein unmissverständliches Zeichen.

So signalisiert der heimische Feuersalamander, der ungeachtet seines Äußeren nicht zu den Eidechsen, sondern zu den Amphibien gehört, mit seiner gelb-schwarzen Färbung, dass er giftig ist. „Das Glatatier ist auch giftig“, wusste Jan-Luca. Die orange-schwarze Krustenechse wird bis zu 60 Zentimeter lang und ähnelt einem Feuersalamander in Echsengestalt. Natürlich gibt es wie bei den Menschen auch bei den Tieren findige „Trittbrettfahrer“.

Der Blauzungenskink, der Armin Bauer bei jedem „Repti-Day“ ganz souverän begleitet, streckt bei Gefahr seinen Gegner die namensgebende blaue Zunge heraus. Doch das farbige „Achtung! Giftig!“ ist bei ihm nur ein Trick. „Viele Reptilien machen bloß eine gute Show“, verriet Armin Bauer den faszinierten Kindern. Andere Reptilien sind dagegen tatsächlich gefährlich, und manche von ihnen, wie der Komodowaran, sogar für den Menschen.

Dagegen ist Aida völlig ungefährlich – außer natürlich für die dicken Schaben. Die pflückt sie nämlich in Sekundenschnelle mit ihrer langen Zunge von ihrem Ast, um sie genüsslich zu verspeisen.

Ferienkind des Tages

Ob Komodowaran, Glatatier oder Chamäleon: Mit Reptilien kennt sich Jan-Luca (8 Jahre) richtig gut aus. „Ich mag die total gerne“, verrät der Achtjährige, der zwar keine Schlan-

gen, Skinke oder Schildkröten, dafür aber immerhin Hunde, Kaninchen und einen Vogel zu Hause hat. Die Reptilien schaut er sich lieber im Zoo an. Und natürlich interessie-

ren ihn auch ihre Vorfahren, die Saurier. Die kann man zwar nicht mehr im Zoo besuchen. Dafür hat Jan-Luca aber gleich mehrere Bücher über Saurier in seinem Regal.



Foto: Petra Ropers

REWE
Besser leben.

Sommer, Sonne,
Angebote.

KW 33 Gültig bis 15.08.2015

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77.

Costa Rica/
Honduras:
Ananas
Extra Sweet
Kl. I
St.



1.49
AKTIONSPREIS

REWE
Regional
Kohlrabi*
Kl. I, Deutschland
St.



0.29
AKTIONSPREIS

Ehrmann
Almighurt
versch. Sorten,
(100 g = 0.19-0.29)
100-g-Btl./150-g-
Becher



Ihr Preisvorteil:
47%!
0.29
AKTIONSPREIS

Storck
Toffifee
(100 g = 0.76)
125-g-Pckg.



Ihr Preisvorteil:
24%!
0.95
AKTIONSPREIS

Förstina
Vital
versch. Sorten,
(1 l = 0.78)
12 x 0,75-l-PET-
Fl.-Kasten
zzgl. 3.30 Pfand



Ihr Preisvorteil:
16%!
6.99
AKTIONSPREIS

Maggi
Fix & Frisch
versch. Sorten,
(100 g = 0.60-
2.12)
26-92-g-Btl.



Sensationspreis der Woche

55
CENT
Ihr Preisvorteil:
38%!
AKTIONSPREIS

Zimmermann
Farmlandschinken
100 g



0.99
AKTIONSPREIS

Pepsi
versch. Sorten,
teilw. koffeinhaltig,
(1 l = 0.39)
1,5-l-PET-Fl.
zzgl. 0.25 Pfand



Ihr Preisvorteil:
33%!
0.59
AKTIONSPREIS

Schweine-
Rückensteaks
versch. mariniert,
(1 kg = 5.97)
300-g-Pckg.



1.79
AKTIONSPREIS

Strothmann
Weizenkorn
32% Vol.,
(1 l = 7.13)
0,7-l-Fl.



Ihr Preisvorteil:
16%!
4.99
AKTIONSPREIS

PAYBACK

PUNKTE-HIGHLIGHTS
DER WOCHE

20FACH
PUNKTE

beim Kauf von
GRANINI PRODUKTEN
im Gesamtwert von
über 2 €*
EXKLUSIV FÜR
PAYBACK KUNDEN



10FACH
PUNKTE

beim Kauf von ungekühlten
KAFFEE, TEE & KAKAO
PRODUKTEN**
im Gesamtwert von über 2 €*
**Außer auf
Tchibo Produkte.



*Die Punktegutschrift kann erst ab einem Mindestumsatz von 2 € (ohne Pfand) in der angegebenen Kategorie geltend gemacht werden. Angebote sind bis zum 15.08.2015 gültig. PAYBACK Karte an der Kasse vorzeigen. Alle Abbildungen beispielhaft.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. *Nicht in jedem Markt unter REWE Regional verfügbar.

In vielen Märkten Montag – Samstag bis 22 Uhr geöffnet. Bitte beachten Sie den Aushang am Markt.

Angebote gültig bei REWE, REWE CENTER und REWE CITY.

www.rewe.de